

Sitzungsprotokoll des Allgemeinen Studierendenausschuss

Datum: 06. November 2017 **Ort:** Friedrich-Loeffler-Straße 28
Sitzungsbeginn: 20:15 Uhr
Sitzungsende: 21:58 Uhr **Interna Ende:** 21:58 Uhr
Sitzungsleiter: Florian Mehs **Protokoll:** Marco Rinn

Anwesende Mitglieder: Marco Rinn, Nils Sczepurek, Soraia Querido Ferreira, Senta Banner, Florentine Scheibeler, Sophie Nuglisch, Nils Hartwig, Finja Schlingmann, Florian Mehs, Kira Wisnewski, Stella Hoppe, Marianna Piruzyan, Joshua Storch

Entschuldigt:

Unentschuldigt: Nike Unsinn

Gäste: Yannick van de Sand

Verspätet: Nicola Döring

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Formalia
- TOP 3: Berichte & Organisatorisches
- TOP 4: Vollversammlung
- TOP 5: Podiumsdiskussion
- TOP 6: Aktuelles zur 24-Stunden-Vorlesung
- TOP 7: Aufgabenverteilung im AStA
- TOP 8: Veranstaltungsreihe – Zu gut für die Tonne
- TOP 9: Sonstiges
- TOP 10: Interna

Sitzungsverlauf

TOP 1: Begrüßung

Der stellvertretende Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2: Formalia

Beschlussfähigkeit:

Es sind 14 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern da. Der AStA ist damit beschlussfähig.

Protokolle wurden einstimmig bestätigt.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 3: Berichte & Organisatorisches

Ökologie – Kira Wisnewski

Kira wurde spontan auf eine Tagung nach Berlin eingeladen. Es geht dabei um die Nachhaltigkeitswoche. Die Tagung ist am 17. November. Allerdings wird an dem Tag Bert eingepflanzt, so dass dies jemand übernehmen müsste. Sophie und Florian übernehmen dies.

Kira erzählt, dass ca. 850 € beim Tanzen fürs Gewächshäusle eingenommen wurden. Sie fragt, ob das Geld mit einem großen Scheck übergeben werden soll und ob dies schon jetzt erfolgen soll oder erst nach weiteren Partys. Senta meint, dass diese Schecks zu teuer sind und es evtl. besser einfach auf einem DIN A3 Blatt schön aufgearbeitet werden sollte.

Co-Finanzen – Soraia Querido

Florian, Marco, Nils H., Soraia, Charlotte und Stan waren letzten Freitag bei Herrn Flieger, Frau Huwe und Herrn Wehlte wegen der Umsatzsteuerproblematik. Die Anwaltskosten werden ca. 10 bis 15 Tausend Euro betragen. Hinzu kommen noch die Kosten für die Umsatzsteuer selbst. Yannick fragt, ob die Studierendenschaft eine Rechtsschutzversicherung hat. Soraia fragt dazu nach und spricht das an.

Nils H. und Soraia würden gerne einen oder zwei neue PCs anschaffen. Die Beschaffung muss über die Uni laufen.

Internationales – Stella Hoppe

Stella berichtet vom Weihnachten im Flüchtlingsheim. Falls noch jemand Kartons übrig hat, soll er*sie diese gerne im Büro vorbeibringen. Das gleiche gilt auch für Klamotten und sonstiges. Die Altersspanne liegt bei 0 bis 18 Jahren.

Grafik – Marco Rinn:

Marco sagt, dass das Schild für das AStA-Gebäude noch nicht bestellt wurde, da er noch die Antwort von Herrn Wehlte abwartet.

TOP 4: Vollversammlung

Das Tagespräsidium muss noch abgestimmt werden. Dies würden Adrian, Stan und Charlotte machen. Allerdings nur bis 18 Uhr, wenn an dem Tag StuPa-Sitzung ist. Danach müsste also ein Schichtwechsel erfolgen.

Das Tagespräsidium wurde mit 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

Die zweite Schicht würden Florian, Joshua, Soraia (Protokoll) und Senta (Protokoll) übernehmen. Sie werden mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Senta würde gerne einen Kugelschreiber und evtl. einen Notizblock auf jeden Platz legen.

Finja fragt, ob das mit den Klubs abgesprochen wurde wegen freiem Eintritt. Florian hat das noch nicht gemacht, aber wird dies noch tun.

Bisher sind noch keine Anträge eingegangen.

TOP 5: Podiumsdiskussion

Senta würde gerne mit der Planung anfangen und die Parteien alle einladen. Alle, die bei der Planung helfen wollen, sollen nach der Sitzung kurz hier bleiben. Yannick sieht das, wie bereits auf der StuPa-Sitzung, kritisch die AfD und NPD einzuladen und empfiehlt mit dem Verweis auf den kommenden Antrag auf der nächsten StuPa-Sitzung bis zur selbigen noch mit der Einladung zu warten. Senta hätte das sowieso so gemacht.

Yannick fragt, ob es irgendeinen Aufreißer bzw. Themengebiete für die Podiumsdiskussion gibt. Senta meint dazu, das könnten z.B. die Sondierungsgespräche sein. Außerdem sind nächstes Jahr auch Landratswahlen.

TOP 6: Aktuelles zur 24-Stunden-Vorlesung

Um 18 Uhr müssen die Brötchen abgeholt werden. Flyer müssen noch geflyert werden.

Senta wurde von den moritz.medien angeschrieben, ob dort Werbung für die Party gemacht werden könnte. Dies ist kein Problem.

Yannick lobt das Programm. Er findet den Programmpunkt zu Prof. Jesse nicht gut, da dieser einige fragwürdige Aussagen getätigt hat. Florentine findet, dass man ihn nicht mehr wirklich ausladen kann und dass sie aber versteht, was Yannick meint. Florian versteht das auch.

Senta meint, dass vor den Vorlesungen die Referenten kurz vorgestellt werden sollte. Florentine hat daran noch nicht gedacht, aber findet die Idee gut. Nils sagt, dass dies ja evtl. vorher noch kurz mit dem Referenten abgesprochen werden kann. Jeder Referent bereitet sich für seine Schichten entsprechend vor.

Florentine möchte, dass sich alle Referenten über die Technik informieren. Senta bietet an, ihren Laptop zu stellen. Dies kann beim Aufbau erledigt werden.

Marianna sagt, der Vertreter von Fritz-Cola kann Getränke stellen, aber möglicherweise nicht anliefern. Marianna soll da nochmal nachfragen.

Senta meint zur Ausladung von Prof. Jesse, dass man ihn nicht ausladen muss, aber seine Ansichten durchaus kritisch sehen kann.
Bei 10 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen wird Prof. Jesse nicht ausgeladen.

TOP 7: Aufgabenverteilung im AStA

Florian weist daraufhin, dass jeder auf seine Aufgaben in seinem Referat aufpasst und diese durchführt.

Soraia und Nils hätten es gerne, dass Mathias nur noch zwei bis drei Mal in der Woche Büroschicht macht. Florentine fragt, ob dazu nicht noch mehr Büroschichten als Ersatz nötig sind. Dies wird verneint.

Es wird einstimmig beschlossen, dass Soraia dazu einen Antrag im StuPa einreicht.

TOP 8: Veranstaltungsreihe – Zu gut für die Tonne

Die Veranstaltungsreihe beginnt am 16. November. Kira muss allerdings dann bereits mit dem Zug nach Berlin fahren. Sie hat bereits zwei Personen gefunden, die bis zum Ende im Klex sind. Kira ist bis 20 Uhr da und hätte gerne noch jemanden vom AStA bis zum Schluss da.

Kira möchte gerne eine Umfrage zur Wirkung der Plakate (Werbekampagne Essensverschwendung) durchführen. Die Plakate dürfen ausnahmsweise auch in der neuen Mensa aufgehängt werden. Nils meint, dass so eine Umfrage sehr viel Arbeit machen kann und dass es wissenschaftlich nicht aussagekräftig ist. Senta schlägt eine Facebook-Umfrage vor. Sophie meint, dass die Leute nicht gerne angesprochen werden und findet es über Social Media viel besser.

Bei 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen wird eine Umfrage durchgeführt. Bei 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wird die Umfrage digital durchgeführt.

Kira hat außerdem endlich eine Antwort wegen der Lizenz bekommen. Der Film würde 50 € kosten für die Ausstrahlung. Da dies aus dem Veranstaltungskopf kommt, ist die Finanzierung schwierig, so Nils H.. Außerdem gibt es laut Senta bisher nur sehr wenig Interessierte.

Bei 1 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und 9 Nein-Stimmen sollen die Kosten für die Lizenz nicht übernommen werden.

Kira schaut, ob sie noch irgendwas in Erfahrung bringen kann bzgl. der Lizenzen von YouTube. Soraia schlägt Videos über Erfahrungsberichte vor. Senta fragt nach, ob bei dem Vortrag zum Containern aufgerufen wird, weil dies illegal ist. Dies wird verneint.

Florian würde mit Kira einen Work-Shop durchführen. Kira und Florian überlegen sich bis Dienstag noch einen Titel, damit der auf den Plakaten und Flyern noch geändert werden kann.

TOP 9: Sonstiges

Finja wollte fragen, ob es eine HoPo-Weihnachtsfeier geben soll. Dies wird bejaht, da dies sogar ein StuPa-Beschluss ist. Finja übernimmt die Planung. Am 7.12. soll die Feier stattfinden.

Finja spricht die Mail von Lukas an wegen der Gremienwahl.

Soraia bittet die Kassenverwalter sich untereinander nochmal abzusprechen. Freitag soll definitiv jemand zur Bank gehen.

Soraia sagt, dass sich Joshua noch in die Flyer-Liste eintragen muss.

Soraia berichtet noch von der Public-Viewing-Veranstaltung. Es waren ca. 20 Leute anwesend.

Joshua macht von 14 bis 16 Uhr am Montag Büroschicht.

Wegen der Umsatzsteuerproblematik soll oder muss ggf. auf den Copy-Shop im AStA-Büro verzichtet werden. Soraia schlägt „Drucken auf Spendenbasis“ vor. Nils H. hält nicht so viel von der Idee, da dies zu viele ausnutzen könnten.

TOP 10: Interna

Die Interna wurden besprochen.